

Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis

Pressekonferenz

18. November 2013

Landratsamt Kyffhäuserkreis

Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis

Neben den allgemeinen Zielstellungen der Schulsozialarbeit liegt der Fokus im Rahmen der Umsetzung im Kyffhäuserkreis auf:

- **Verbesserung der Elternarbeit**
 - Eltern sind wichtiger Faktor für eine gelingende Schulsozialarbeit
 - Sie sind wichtig im Rahmen der sozialen und beruflichen Integration und sind in den Prozess einzubeziehen
-

- **Übergangsgestaltung von der Grund- in die weiterführende Schule sowie von der allgemein- in die Berufsbildende Schule**
 - unter Einbeziehung bestehender Ideen und Ansätze pädagogische Konzepte entwickeln, wie eine Harmonisierung der Schulübertritte erfolgen kann
 - bedarfsgerechte und realistische Begleitung der Schüler, Eltern und Lehrkräfte im Prozess
 - Kooperation mit vorhandenen Angeboten (z.B. Berufsorientierungsprojekten an Schulen)
-

• **Arbeit im und mit dem Sozialraum**

- Sozialraumbezug bei konzeptioneller Ausgestaltung der Schulsozialarbeit im Blick (Anlehnung an räumliche Aufteilung Bereichsjugendpfleger)
 - Zusammenwirken von Schule, Schulsozialarbeit und (sozialen) Einrichtungen im Sozialraum
 - Möglichkeiten und Alternativen der Jugendhilfe vorstellen, erschließen und vermitteln
 - Erweiterung der Sichtweisen zum Umgang mit individuellen Problemlagen und Vermittlung in bedarfsgenaue Hilfeangebote
 - Öffnung und Vernetzung von Schule und Sozialraum
-

Schwerpunkte an den Schulstandorten

Mit jedem Schulstandort wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, in der

- Gegenstand der Förderung
- Ziele
- Aufgaben und Verantwortungsbeschreibungen
- Zusammenarbeit
- schul- und sozialraumspezifische Schwerpunktsetzungen
- ...

geregelt sind.

Kooperationsvereinbarungen

- Jährliche Fortschreibung
 - Möglichkeit der Anpassung und sozialpädagogischen Handlungsschwerpunkten des Schulsozialarbeiters
 - Schärfung der Ziele
 - Zusammenarbeit
 - Blick auf schul- und sozialraumspezifische Schwerpunktsetzungen und bedarfsentsprechende Justierung
 - Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarungen durch Landrätin, Schulleiter/in und Träger
-

Regelschule „Johann Karl Wezel“ Östertal in Sondershausen

- Schulleiter: Herr Rossmann
 - Schulsozialarbeiterin: **Mandy Höfer**
 - Träger: Stadtjugendring Sondershausen e.V.
 - seit 01. September 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Beratung für alle am Schulleben beteiligten Personen
 - Individuelle Unterstützung bei der Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben und Lernanforderungen
 - Entwicklung demokratischer Strukturen an Schule – Begleitung der Klassen- und Schülersprecherarbeit
 - Soziale Klassentrainings mit natur- und erlebnispädagogischem Ansatz
 - Arbeit mit Interessen- und Neigungsgruppen, offene Angebote im unterrichtsangrenzenden Bereich
 - Aufrechterhaltung und Ausbau bestehender guter Kooperationen im Sozialraum
-

Regelschule Franzberg in Sondershausen

- Schulleiter: Herr Hörold
 - Schulsozialarbeiterin: **Angelina Hammer**
 - Träger: Stadtjugendring Sondershausen e.V.
 - seit 01. September 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Stärkung der Kooperation zwischen Schule und Stadtjugendring Sondershausen e.V. und Stadt Sondershausen
 - Klassenbezogene Angebote zu verschiedenen Themen
 - Vermittlung zwischen Schüler-Eltern/ Schüler-Lehrer/ Lehrer-Eltern sowie Vermittlung in andere Hilfen
 - Stärkung der Schulgemeinschaft/ des „Wir“-Gefühls
 - Angebote für Lehrer (Fortbildungen nach Bedarf)
-

Regelschule Greußen

- Schulleiter: Herr Bogsch
 - Schulsozialarbeiterin: **Constance Gothe**
 - Träger: Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
 - seit 15. Oktober 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- bislang keine spezifischen Schwerpunktsetzungen erfolgt
 - im Laufe des Prozesses und bedarfsentsprechend
-

Regelschule Ebeleben

- Schulleiterin: Frau Schönherr
 - Schulsozialarbeiterin: **Mandy Fischer**
 - Träger: Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
 - ab 1. Dezember 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Begleitung der Integration ausländischer Kinder und Jugendlichen in Klassenverband und Schulalltag (nahegelegene Flüchtlingsunterbringung)
 - Elternarbeit
 - Unterstützung von Inklusionsprozessen von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen
 - Arbeit mit schulverweigernden Schülern
 - Aufrechterhaltung und Ausbau bestehender Kooperation im Sozialraum (Stadtverwaltung, Vereine, Betriebe, Ferienpark Feuerkuppe)
-

Regelschule „Juri Gagarin“ Bad Frankenhausen

- Schulleiter: Herr Töppe
 - Schulsozialarbeiter: **Tino Rosenkranz**
 - Träger: Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
 - seit 01. September 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Schule liegt im sozialen Brennpunkt → Kinder und Jugendliche aus belasteten Familien
 - schulverweigernde Schüler
 - abschlussgefährdete Schüler
 - Klassen- und klassenübergreifende Angebote/ Projekte zu spezifischen Themen, z.B. Arbeit zum Thema legale und illegale Drogen (in Kooperation mit Kinder- und Jugendschutz) oder Mobbing
-

Regelschule

„Johann Gottfried Borlach“ in Artern

- Schulleiterin: Frau Helm
 - Schulsozialarbeiterin: **Katharina Böttcher**
 - Träger: Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
 - seit 01. November 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Kinder und Jugendliche aus belasteten Familien
 - Ermöglichung aktiver Beteiligung an Bildung für alle Kinder und Jugendlichen
 - Schüler, die passiv und aktiv Schule verweigern
 - Aufrechterhaltung und Ausbau der bestehenden guten Kooperationen im Sozialraum (z.B. Berufsbildende Schule, Freizeitzentrum Artern, Sportvereine)
-

Thüringer Gemeinschaftsschule Oldisleben

- Schulleiterin: Frau Wilke
 - Schulsozialarbeiterin: **Anja Warmuth**
 - Träger: Jugendhilfe- und Förderverein e.V.
 - seit 01. September 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Unterstützung beim weiteren Ausbau der Gemeinschaftsschule
 - Begleitung, Unterstützung und Aufbau der Praxisklasse
 - Berufsorientierung
 - Schüler, die aktiv und passiv die Schule verweigern
 - Aufrechterhaltung und Ausbau der bestehenden Kooperationen im Sozialraum
-

Regelschule „Gerhart Hauptmann“ in Roßleben

- Schulleiter: Herr Weilepp
 - Schulsozialarbeiterin: **Silvana Mittwoch**
 - Träger: Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.
 - seit 01. September 2013
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche
 - Übergangsbegleitung
 - Elternarbeit
 - Aufrechterhaltung und Ausbau der bestehenden guten (schulübergreifenden) Kooperationen im Sozialraum (z.B. Mehrgenerationenhaus Roßleben, andere Schulen vor Ort)
 - Angebote im präventiven Kinder- und Jugendschutz (Kooperation)
 - Identifikation mit Schule/ Verbesserung Schulklima
-

Berufsbildende Schulen

- Schulleiterin Sondershausen: Frau Dietrich
Schulleiter Artern: Herr Seidler
 - Schulsozialarbeiterin: **Tanja Siebert**
 - Träger: Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis
 - seit 01. Januar 2011
-

Schwerpunkte am Schulstandort

- Arbeit mit schulverweigernden Jugendlichen - Schwerpunkt BVJ und BFS
 - Übergangsbegleitung
 - Erlebnispädagogische Angebote zur Steigerung des Klassen- und Schulklimas
 - Soziales Kompetenztraining
 - Vermittlung zwischen Schüler-Eltern/ Schüler-Lehrer/ Lehrer-Eltern sowie Vermittlung in andere Hilfen
 - Vermittlung sozialer Kompetenzen
-

Raum für Fragen und Diskussion

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit



Landratsamt Kyffhäuserkreis
Jugend- und Sozialamt
Janin Panse
Markt 8
99706 Sondershausen

Tel: 03632 741 624
Fax: 03632 741 88561
E-Mail: j.panse@kyffhaeuser.de
